

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 192

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 19. August
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 août
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 192

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annonces-Regist. Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 192

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bundesratsbeschluss vom 16. August 1935 betreffend Bewilligung eines Fälligkeitsschubes für die Banque populaire genevoise S.A. in Genf. — Arrêté du Conseil fédéral du 16 août 1935 concernant la prorogation d'échéances accordée à la Banque populaire genevoise S.A. à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr Schweiz-Deutschland. — Trafic des paiements avec l'Allemagne. / Reversverzahlung von Baumwollgarn, roh, Nr. 105/1. — Dédouanement avec déclaration générale de garantie des fils de coton écrus, simples du n° 105. / Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten. — Relations avec les Etats-Unis. / Japan: Erhöhung des Einfuhrzoll für Edelsteine. / Telefonverkehr mit Island. — Relations téléphoniques avec l'Islande. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service International des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Versicherungsbrief von Fr. 850, d. d. Andwil, den 7. Februar 1899, Pfandprotokoll Bd. IV, Nr. 754; ursprünglicher Debitor: Jos. Ant. Fisch, Andwil; heutiger Schuldner: Arnold Lehmann sel. Erben; ursprüngliche Kreditoren: Wwe. Knöpfel, Tiefe Gossau; letzter Kreditoren: Darlehenskasse Andwil. Dieser Titel soll abbezahlt sein.

Der derzeitige Inhaber des Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von dieser Auskundung an bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst durch das Bezirksgericht die Kraftloserklärung erfolgt. (W 320¹)

Engelburg, den 15. August 1935.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Es wird vermisst: Gült, angegangen 25. Dezember 1837 im Betrage von Fr. 857.14, haftend auf Haus Nr. 843, Baselstrasse 56, in Luzern.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie totgerufen wird. (W 319¹)

Luzern, den 13. August 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Blumen. — 1935. 15. August. Die Einzelfirma Achille Renaud, Blumengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1924, Seite 149), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Chemische und technische Neuheiten. — 15. August. Inhaberin der Firma Victoire Friedli-Christe, in Bern, ist Victoire Friedli geb. Christe, von Lützelflüh, in Bern. Der Ehemann Otto Walter Friedli erklärt zum selbständigen Geschäftsbetrieb der Ehefrau seine Zustimmung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Vertrieb von chemischen und technischen Neuheiten, unter der Bezeichnung «Novelty». Güterstrasse 32.

Sperrholzlager. — 15. August. Die Einzelfirma Oskar Steimle, Betrieb eines Sperrholzlagers, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1811), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit Wirkung ab 1. Juli 1935 über an die Firma «Oskar Steimle Aktiengesellschaft».

Unter der Firma Oskar Steimle Aktiengesellschaft (Oskar Steimle Société Anonyme), mit Sitz in Bern, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 14. Oktober 1935. Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme und Weiterführung des bisher von der Einzelfirma «Oskar Steimle» in Bern betriebenen Handelsgeschäftes für Sperrholz, sowie die Vornahme von Geschäften jeder Art, die damit im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft erwirbt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Oskar Steimle» in Bern, gestützt auf deren Schlussbilanz per 30. Juni 1935, Wert 1. Juli 1935. Diese Bilanz weist auf: an Ak-

tiven Fr. 314,812.78, an Passiven Fr. 224,915.90. Der Nettoübernahmepreis von Fr. 89,906.88 wird bezahlt durch Uebergabe von Fr. 66,000 an Witwe Hedwig Steimle-Moser in Bern und von Fr. 23,000 an Johann Steimle, Kaufmann, in Zürich, in voll liberierten Aktien der Gesellschaft, sowie durch Gutschrift von Fr. 906.88 an die Erbgemeinschaft des Oskar Steimle sel. Die sämtlichen, seit 1. Juli 1935 durch die Einzelfirma «Oskar Steimle» in Bern getätigten Geschäfte erfolgen für Rechnung der neuen Gesellschaft. Ausserdem tritt diese in alle von der genannten Firma abgeschlossenen Verträge in Rechten und Pflichten ein. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 90,000, eingeteilt in 90 auf den Namen lautende, unteilbare Aktien von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, zurzeit aus drei, nämlich: Paul Stalder, von Rüegsau, Fürsprecher, in Langenthal, Präsident; Witwe Hedwig Steimle-Moser, von Niederhünigen, in Bern; Johann Steimle, von Niederhünigen, Kaufmann, in Zürich. Diese drei Verwaltungsratsmitglieder sind einzeln zeichnungsberechtigt. Als Prokuristen sind ernannt: Ernst Frieder, von Herzogenbuchsee, und Moses Breslaw, von Bern, beide Kaufleute, in Bern. Die beiden Prokuristen zeichnen unter sich kollektiv. Geschäftsdomizil: Neuhäuserweg Nr. 10.

Bureau Biel

8. August. R. E. D. A. G. Radio-Entstörungs-Dienst A. G., in Biel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1935, Seite 778). Leonhard Junker ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt der bisherige Prokurist Ernst Liechti, von Landiswil, Elektro-Ingenieur, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Seine Prokuraunterschrift ist erloschen.

14. August. Unter der Firma Verband der Elektroinstallationsfirmen von Biel gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung der Interessen der Installationsfirmen in der elektrotechnischen Branche, die Anstrengung reeller Grundlagen im Submissionswesen, die Aufstellung einheitlicher Minimalpreistarife, die einheitliche Stellungnahme der Mitglieder in allen wichtigen Berufsfragen gegenüber Behörden, Arbeitern, Gewerkschaften und der weiteren Öffentlichkeit, Massnahmen gegen die die Interessen des Berufes schädigende Konkurrenz, Förderung beruflicher Bildung und Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern, Förderung des Lehrlingswesens und Förderung der Fürsorge. Ein Gewinn wird von der Genossenschaft nicht bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Amtsbezirk Biel niedergelassene und konzessionierte Firma werden, die das Elektroinstallationsgewerbe selbstständig betreibt. Die Anmeldung hat schriftlich an die Verbandsleitung zu erfolgen, die das Gesuch prüft und über die Aufnahme entscheidet. Im Falle der Abweisung hat der Abgewiesene ein Rekursrecht an die Mitgliederversammlung. Durch den Beitritt anerkennt jedes aufgenommene Mitglied die Verpflichtung, sich an die Statuten, Reglemente und weiteren statuten gemäss allgemein verbindlichen Beschlüsse strikte zu halten. Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Mitgliedschaft für die Dauer von zwei Jahren, vom Zeitpunkt der Gründung bzw. des Eintrittes hinweg, beizubehalten. Wird die Mitgliedschaft nicht sechs Monate vor Ablauf gekündigt, so erneuert sie sich um ein weiteres Jahr. Die Kündigung hat durch eingeschriebenen Brief an den Obmann zu erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Erlöschen der Firma. Der Geschäftsnachfolger eines Mitgliedes tritt in die Rechte und Pflichten des Mitgliedes ein, wenn er sich innert zwei Monaten nach Uebernahme des Geschäftes zur Aufnahme anmeldet, und bezahlt in diesem Falle kein Eintrittsgeld. Mitglieder, die gegen die Statuten, Reglemente und weitere allgemein verbindlichen Beschlüsse verstossen, die Bezahlung ihrer Beiträge trotz Mahnung unterlassen oder durch ihr Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen, können auf Antrag der Verbandsleitung (Vorstand) von der Mitgliederversammlung mit einer Stimmenmehrheit von 2/3 ausgeschlossen werden. Kein Mitglied darf eine Arbeit weiterführen, die ein anderes infolge Streik, Sperrung oder Aussperrung einzustellen gezwungen ist, es sei denn im Einverständnis mit der Mitgliederversammlung. Die Mitglieder entrichten folgende Beiträge: Eine sofort bei der Aufnahme zu bezahlende Aufnahmegebühr von Fr. 20, einen festen Jahresbeitrag von Fr. 20 und einen jährlichen Beitrag von 4 Promille der ausbezahlten Lohnsumme. Als Beweis dient die Lohnsumme zuhanden der «Suva» aus dem vorherigen Jahre. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig und allein das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Mitglieder sind verpflichtet, als Sicherheitsleistung für ihre Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft einer zu bestimmenden Treuhänderstelle einen Blankowechsel zu deponieren. Das Verfügungsrecht fällt der Verbandsleitung zu, die solidarisch haftbar ist für jeden Missbrauch. Der Maximalbetrag dieses Blankowechsels wird auf Fr. 300 begrenzt. Die Organe der Genossenschaft sind die Mitgliederversammlung, die Verbandsleitung (Vorstand) und die Rechnungsrevisoren. Die Verbandsleitung (Vorstand) besteht aus dem Obmann, der aus dem Elektrogewerbe fernstehenden Kreisen gewählt werden kann, und mindestens 4 Mitgliedern. Die Verbandsleitung konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Obmann kollektiv mit einem Mitglied der Verbandsleitung. Die Verbandsleitung besteht zurzeit aus Walter Nussbaumer, von Oberägeri, Bauführer, in Biel, als Obmann; Hans Küpfer, von Lauperswil, Elektrotechniker, in Biel, als Stellvertreter des Obmanns; Ernst Boss, von Seftigen, Elektrotechniker, in Biel, als Sekretär; Edward

Bachelin, von Auvornier, Elektrotechniker, in Biel; Walter Fischer, von Sigriswil, Elektrotechniker, in Biel. Ländtstrasse 34.

Seifen, kosmetische Produkte usw. — 15. August. Die Dravida A. G., Fabrikation und Handel mit Seifen, sowie kosmetischen und pharmazeutischen Produkten, in Biel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1935, Seite 1335), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juli 1935 ihren Sitz nach Basel verlegt. Der Eintrag im Handelsregister von Basel ist am 7. August 1935 erfolgt und die Publikation im S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1935, Seite 2027). Der Eintrag im Handelsregister Biel wird gelöscht.

Bureau de Delémont

3 août. Sous la raison sociale Société immobilière Delémont S. A., il est constitué une société anonyme qui a son siège à Delémont et pour but l'achat, la vente et la construction d'immeubles. En particulier elle acquerra pour le prix de fr. 10,000 un terrain d'une contenance de 364 m² situé à l'Avenue de la Gare à Delémont, sur lequel elle construira un bâtiment avec magasins et logements. Les statuts portent la date du 30 juillet 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 32,500, divisé en 65 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications intéressantes les tiers se font dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres qui se constitue lui-même. Actuellement, le conseil se compose de 3 membres. Le président du conseil d'administration est Rodolphe Röthlisberger, industriel, de Langnau (Berne), à Grolleyer; le vice-président Adolphe Peter, ingénieur, de Gempen, à Delémont; le secrétaire Camille Rais, notaire, de Delémont, et y demeurant. Le président et le secrétaire du conseil d'administration possèdent individuellement la signature sociale et engagent la société vis-à-vis des tiers. Bureaux: Avenue de la Gare n° 17, à Delémont.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1935. 14. August. Die Firma Heinrich Schmid Gasthaus z. Kreuzstrasse, Gasthausbetrieb, Getränke- und Spezereihandlung, in Kägiswil-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1547), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Handlung. — 14. August. Wwe. Margrith Schmid-Inäbnit und ihre Kinder Heinrich, Margrith und Olga Schmid, alle von Grüningen (Zürich), in Kägiswil-Sarnen, haben unter der Firma Familie Schmid z. Kreuzstrasse, in Kägiswil-Sarnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1935 begonnen hat. Die Gesellschafter Heinrich, Margrith und Olga Schmid sind infolge Minderjährigkeit mit vormundschafterlicher Genehmigung vertreten durch Gemeinderat Leo Spichtig, von Sachseln, in Sarnen. Gasthausbetrieb, Getränke- und Spezereihandlung. Für die Firma zeichnet einzig Wwe. Schmid.

Glarus — Glaris — Glarona

Buntweberei. — 1935. 29. Juli. Aktiengesellschaft Fröhlich, Brunnschweiler & Co., Buntweberei, mit Hauptsitz in Ennenda und Zweigniederlassung in Sornthal, Gde. Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1922, Seite 1559, und Nr. 191 vom 17. August 1934, Seite 2307). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 1935 beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 360,000 auf Fr. 180,000 herabzusetzen durch Abstempelung der 600 Stammaktien und der 600 Prioritätsaktien von je Fr. 300 auf je Fr. 150. Gleichzeitig wurde das auf Fr. 180,000 herabgesetzte Aktienkapital durch Ausgabe von 160 neuen Prioritätsaktien zu je Fr. 150, welche voll liberiert sind, auf Fr. 204,000 erhöht. Demgemäss wurde § 4 der Statuten abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 204,000 und ist eingeteilt in 1360 Namenaktien, wovon 600 Stammaktien und 760 Prioritätsaktien; alle im Nominalwert von je Fr. 150 und voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Baugeschäft. — 1935. 20. Juli. Fischer & Jauch, Kollektivgesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1935, Seite 1910), Baugeschäft usw. Der Teilhaber Ignaz Jauch, von und in Basel, und Lina geb. Moser, Ehegatten in Güterverbindung, vereinbaren ein Rechtsgeschäft, wonach die Ehefrau aus dem bisherigen Gesamtgut die Liegenschaft Sektion I, Parzelle 1732, Murbacherstrasse 52, zu alleinigem Eigentum übernimmt.

Versicherungen. — 24. Juli. Dr. Hans Hotz, Einzelfirma in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1935, Seite 1947), Vermittlung von Versicherungen usw. Der Inhaber Hans Arthur Hotz, von Basel, in Riehen, und Maria Katharina geb. Steis, Ehegatten in Gütertrennung, haben ein Rechtsgeschäft vereinbart, wonach die Ehefrau ihr Einbringen an Hausrat und Liegenschaftsanteile in St. Gallen unter Verzicht auf einen weitem Frauengutsanspruch übernimmt und ihren Hälfteanteil an der Liegenschaft Sektion D, Parzelle 2278¹, Essigstrasse 50, in Riehen, auf den Ehemann überträgt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Drogerie. — 1935. 10. August. Der Inhaber der Firma Anton Helbling, Drogerie, bisher in Herisau (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1933, Seite 2246), hat den Sitz des Geschäftes nach Trogen verlegt. Sein persönlicher Wohnsitz befindet sich nun ebenfalls in Trogen. Geschäftslokal: Hinterdorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1935. 13. August. Inhaber der Firma Fritz Heusser, Terraplan-Ver tretung, in St. Gallen, ist Fritz Heusser-Benker, von Wetzikon (Zürich), in St. Gallen. Verkauf von Automobilen; Demutstrasse 18.

Bäckerei, Konditorei. — 13. August. Inhaber der Firma Karl Peter-Bridler, in Gossau, ist Karl Peter-Bridler, von Elgg (Zürich), in Gossau. Bäckerei und Konditorei. Bedastrasse 1523.

13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Lichtspiele Eos A.-G., mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1933, Seite 2411), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 8. August 1935 ihre Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Aenderungen ist folgende hervorzuheben: Der Verwaltungsrat

besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt. Max Ramseyer und Werner Schenk sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

13. August. Spargenossenschaft Mosnang, Genossenschaft mit Sitz in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1704). Der bisherige Präsident Fridolin Truniger und Alois Scherrer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Vorstand gewählt: Josef Widmer, Landwirt, von Mosnang, und Werner Truniger, Gast- und Landwirt, von Kirchberg (St. Gallen); beide in Mosnang. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Alois Gmür, Wirt, von Amden, in Mosnang. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Bürstenwaren, kosmetische Artikel usw. — 13. August. Die Firma Robert Messmer, Bürstenwaren und kosmetische Artikel, Verbandstoffe und Watte, Stickereien, in Au (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1933, Seite 672), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. August. Eintragungen von Amtes wegen, verfügt durch das Handelsregisteramt gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

1. Ofenbau. — Inhaber der Firma Hans Spitz, in Sevelen, ist Hans Spitz, von und in Sevelen. Ofenbaugeschäft.

2. Käseerei usw. — Inhaber der Firma Anton Hüppi, in St. Gallenkappel, ist Anton Hüppi, von und in St. Gallenkappel. Käseerei und Schweinemast. Wili.

3. Käseerei usw. — Inhaber der Firma Emil Artho, in St. Gallenkappel, ist Emil Artho, von und in St. Gallenkappel. Käseerei und Schweinemast. Schutt.

4. Käseerei usw. — Inhaber der Firma Otto Thalmann, in St. Gallenkappel, ist Otto Thalmann, von Jonschwil, in St. Gallenkappel. Käseerei und Schweinemast. Widen.

Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft. — 1935. 14. August. Die am 29. Dezember 1934 infolge Konkurses erfolgte Löschung der Firma Laube-Bucher, Baugeschäft, in Beinwil bei Muri (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 27), wird, nachdem der Konkurs widerrufen wurde, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

15. August. Die Landw. Genossenschaft Muri, in Muri (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1388), hat an Stelle von Martin Strebler zum Beisitzer gewählt Josef Strebler-Strebler, Landwirt und Viehinspektor, von und in Buttwil. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

Küferei, Handlung. — 15. August. Die Firma Merz-Lüthy, Küferei, Wein-, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. 1903, Seite 314), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Helene Merz, in Reinach (Aargau), welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Merz-Lüthy» übernimmt, ist Fr. Helene Merz, von und in Reinach (Aargau). Wein- und Spezereihandlung. Unterdorf.

Bauunternehmung. — 15. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gottlieb Müller & Cie., Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1847), erteilt Kollektivprokura an Werner Nussbaum, Baumeister, von Mirehel bei Grosshöchstetten, Franz Müller, Baumeister, von Zofingen, und an Hans Suter, Kaufmann, von Zofingen, alle in Zofingen. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1935. 14. August. Unter der Firma Malerfarben A.-G. hat sich, mit Sitz in Romanshorn und unbeschränkter Dauer, am 25. Juli 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Handel mit Farben, Lacken und sämtlichen einschlägigen Artikeln für Malerei und Industrie, sowie verwandte Geschäftszweige. Das Grundkapital beträgt 10,000 Franken, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dieses rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Besteht er aus 2 oder 3 Mitgliedern, so zeichnen je zwei kollektiv rechtsverbindlich. Der Verwaltungsrat kann seine Kompetenzen ganz oder teilweise an einzelne seiner Mitglieder oder an Drittpersonen delegieren. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit Dr. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal (Glarus), in Glarus. Einzelprokura ist erteilt an Karl Steffens, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Mühleholz-Vaduz (Liechtenstein). Geschäftsdomizil: «Alpina», Neuhofstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1935. 15 août. Dans son assemblée générale du 12 mai 1935, l'association Société de Tir aux Armes de Guerre de Romairon, dont le siège est à Romairon (F. o. s. du C. du 18 juillet 1930, n° 165, page 1523), a, en se fondant sur les articles 52, al. 2, et 60 du C. C. décidé de renoncer à l'inscription au registre du commerce. L'association est en conséquence radiée, mais continue à exister sans inscription.

Bureau de Morges

Epicierie, mercerie, charcuterie, etc. — 14 août. La raison Maurice Bally, à Vullierens, épicerie, mercerie, charcuterie, tabacs, cigares et chaussures (F. o. s. du C. du 15 août 1921, n° 201, page 1626), est radiée ensuite de décès du titulaire.

15 août. Dans son assemblée générale du 31 mars 1935, l'Association des Catholiques de Saint-Prex, association dont le siège est à St-Prex, et qui a pour but de satisfaire pour le temporel aux besoins religieux des habitants de St-Prex qui professent la religion catholique-romaine (F. o. s. du C.

des 11 juin 1918, n° 135, page 935, et 6 juillet 1927, n° 155, page 1245), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce, tout en continuant à subsister, en conformité des dispositions du C. C. S., articles 52, al. 2, et 60 et suivants.

Bureau de Vevey

Café. — 15 août. La raison Léa Randin, à Vevey, exploitation de café-restaurant (F. o. s. du c. du 20 juin 1929, n° 141, page 1292), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Épicerie, etc. — 1935. 14 août. La raison Edouard Baillo, épicerie et courtage de bois, à St. Aubin (F. o. s. du c. du 6 juillet 1932, n° 155, page 1669), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Savon. — 14 août. La raison Franz Schenker, fabrication et vente de savon, à Boudry (F. o. s. du c. du 25 janvier 1934, n° 20, page 226), est radiée d'office ensuite de faillite.

Articles horticoles, etc. — 14 août. Le chef de la maison Albert-Bernhard Kesselring, à Auvernier, est Albert-Bernhard Kesselring, de Märstetten (Thurgovie), domicilié à Auvernier. Articles horticoles en gros et détail, outils et tous accessoires pour l'horticulture. Auvernier 25.

Droguerie-herboristerie. — 14 août. Le chef de la maison Henri Grandjean, à Boudry, est Charles-Fritz-Henri Grandjean, de la Sagne et des Ponts, domicilié à Boudry. Droguerie, herboristerie. Rue des Moulins, à Boudry.

Dispositif pour volets. — 14 août. Le chef de la maison Adolphe Renaud fils, à Cortaillod, est Gustave-Adolphe Renaud, de et à Cortaillod. Fabrication et vente d'un dispositif métal pour volets. Rue de la Cure.

Bureau de Neuchâtel

Savons, etc. — 13 août. La raison Charles Flotron, savons, poudres à lessive, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 3 novembre 1931, n° 256, page 2336, et 18 novembre 1933, n° 271, page 2706), est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Appareils dentaires, etc. — 1935. 13 août. Ateliers Reymond frères & Co, Société Anonyme, ayant son siège à Châtelaîne (Vernier) (F. o. s. du c. du 30 septembre 1933, page 2294). La procuration individuelle conférée à Henri Ellenberger est éteinte.

13 août. Le Carénage S. A. Chantier Naval, société anonyme ayant son siège à Collonge-Bellerive (F. o. s. du c. du 19 avril 1933, page 934). Albert de Roulet, régisseur, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Georges Gangloff, administrateur-démisionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

13 août. L'Association des Chauffeurs Suisses d'Auto-Taxis du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1934, page 591), a, dans ses assemblées générales des 30 juillet et 29 octobre 1934, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels elle a pris pour nouvelle dénomination: Association des Chauffeurs Suisses d'Auto-Taxis de Genève. Son siège reste fixé à Genève. Elle ne poursuit pas de but lucratif. Elle se donne comme tâche la défense des intérêts moraux et matériels des travailleurs indépendants du taxi et de protéger ceux-ci contre la concurrence des industriels des transports publics par taxis et autres. Elle pourra toutefois, dans l'intérêt de ses membres et si l'assemblée générale le décide, exploiter à titre de dépositaire un dépôt de benzine, d'huiles et autres fournitures pour autos, et ceci à l'usage exclusif de ses membres. L'association entreprendra toute action nécessaire à la prospérité de la profession en faisant toutes démarches utiles, soit auprès des pouvoirs publics, soit auprès de la population. Elle collaborera, dans la mesure où le bien commun l'exigera, soit avec les grandes entreprises d'auto-taxis, soit avec le syndicat des employés de la profession. Elle fera tous ses efforts pour résoudre les conflits qui pourraient s'élever entre les différentes classes de la profession, par la voie de l'arbitrage en tenant compte des légitimes intérêts de chacun. L'association assurera de sa collaboration effective les divers services publics chargés des études relatives aux lois de la circulation routière, stationnement sur la voie publique, établissement des tarifs, etc. Elle prendra toute initiative utile à cet effet. Dans le cadre de l'association, il pourra, par décision de l'assemblée générale, être créé toute œuvre, de mutualité, services de répartition ou autres réservés aux seuls membres de l'association. Ces œuvres seront organisées sur la base de règlements spéciaux et leur administration fera l'objet d'une comptabilité particulière. Elles seront sous le contrôle permanent du comité qui fera rapport de leur activité à l'assemblée générale ordinaire. Pour être reçu membre de la société, il faut: a) être citoyen suisse; b) être titulaire d'un numéro de stationnement; c) conduire habituellement sa voiture; d) faire une demande écrite au comité, demande accompagnée de l'attestation de deux membres de l'association (parrains) constatant que le candidat remplit bien les conditions ci-dessus énumérées. Les membres sont admis par le comité. Après deux refus par le comité, le candidat peut présenter sa demande d'admission devant l'assemblée générale, laquelle prononce définitivement. Le droit d'entrée pour tous les nouveaux membres, anciens membres démissionnaires ou exclus, est fixé à fr. 12 (dans ce prix est compris le livret de statuts obligatoire à tous les membres). A chaque admission ou réadmission il sera perçu, en outre, fr. 5 destinés à la caisse de secours au décès. La cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale sur la proposition du comité, elle est au minimum de fr. 12. Il est perçu, en outre, une cotisation annuelle de fr. 2 par membre, destinée à la caisse de secours au décès. On sort de la société par démission adressée par écrit au comité qui, pour être recevable doit parvenir 1 mois ou moins avant la fin d'un exercice social, soit au plus tard pour le 30 novembre de chaque année, ou par suspension, radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires, suspendus, radiés ou exclus, de même que les héritiers d'un membre décédé, n'ont aucun droit sur l'actif social. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de la société et les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle à cet égard. La société est administrée par un comité composé de 7 à 11 membres, dont un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire, un trésorier, un vice-trésorier et 1 à 5 membres adjoints. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de 9 membres soit: Gustave Esseiva, président, Lucien Testuz, secrétaire, Henri Lapalud, Lucien Dubelly, Louis Francl, Charles Esseiva (tous inscrits); Félix Favre, de Château-d'Oex (Vaud), à Genève;

René Dubelly, de Carouge, à Genève, et Auguste Reynold, de Vaulion (Vaud), à Genève, tous chauffeurs d'auto-taxis. Les anciens membres du comité Gustave Münch et Jacques Ludin sont radiés. Adresse actuelle de la société: Boulevard St. Georges 54, au domicile du président.

13 août. Suivant actes reçus par M^e Henri Bois, notaire, à Genève, le 7 août 1935, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Miremont-Champel, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles, ainsi que toutes opérations immobilières tant en Suisse qu'à l'étranger, et notamment l'acquisition d'Eugène Henssler et de Louis Perrin de la parcelle 8106, feuille 17, de la commune de Genève, section de Plainpalais et des droits de copropriété d'un tiers sur la parcelle 8108 de la même feuille, de la même commune et même section, les dites parcelles sises à l'Avenue de Miremont, pour le prix de fr. 19,000. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 6 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de 2 membres, en les personnes d'Eugène Henssler, président, architecte, de Chancy, à Genève, et Louis Perrin, secrétaire, ingénieur, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective des deux administrateurs. Adresse de la société: Rue du Stand 56, en les bureaux d'Eugène Henssler.

13 août. Suivant actes reçus par M^e Henri Bois, notaire, à Genève, le 7 août 1935, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Miremont-Ker Mely, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles, ainsi que toutes opérations immobilières, tant en Suisse qu'à l'étranger, et notamment l'acquisition d'Eugène Henssler et de Louis Perrin de la parcelle 8105, feuille 17, de la commune de Genève, section de Plainpalais et des droits de copropriété d'un tiers sur la parcelle 8108 de la même feuille, de la même commune et même section, les dites parcelles sises à l'Avenue de Miremont, pour le prix de fr. 23,000. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 6 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de 2 membres, en les personnes d'Eugène Henssler, président, architecte, de Chancy, à Genève, et Louis Perrin, secrétaire, ingénieur, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective des deux administrateurs. Adresse de la société: Rue du Stand 56, en les bureaux d'Eugène Henssler.

13 août. Suivant actes reçus par M^e Henri Bois, notaire, à Genève, le 7 août 1935, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Miremont-Belvédère, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles, ainsi que toutes opérations immobilières tant en Suisse qu'à l'étranger, et notamment l'acquisition d'Eugène Henssler et de Louis Perrin de la parcelle 8107, feuille 17, de la commune de Genève, section de Plainpalais, et des droits de copropriété d'un tiers sur la parcelle 8108 de la même feuille, de la même commune et même section, les dites parcelles sises à l'Avenue de Miremont, pour le prix de fr. 18,000. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 6 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de 2 membres, en les personnes d'Eugène Henssler, président, architecte, de Chancy, à Genève, et Louis Perrin, secrétaire, ingénieur, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective des deux administrateurs. Adresse de la société: Rue du Stand 56, en les bureaux d'Eugène Henssler.

Produits chimiques. — 14 août. Le chef de la maison Louise Schärer, à Genève, est Louise Schärer, née Rösch, de Sumiswald (Berne), domiciliée à Genève, séparée de biens et dûment autorisée de Jakob Schärer. Fabrication et commerce de produits chimiques. Rue de Montbrillant 9.

14 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 août 1935, la Société Immobilière Jonction-Pêcheries, lettre A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1926, page 1868), a nommé François Bigogno, régisseur, de et à Genève, seul administrateur, avec la signature sociale, en remplacement de Maurice Heren, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Confédération 10 (régie Bigogno frères).

14 août. Fondation des logements Economiques de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1932, page 2993). Le président est Maurice Brillard, architecte, conseiller d'Etat, de Gorgier (Neuchâtel), à Genève; les vice-présidents William Henssler, architecte, de Chancy, à Genève, et Emile Métraux, instituteur, de Chessel (Vaud), et de Genève, à Genève, et le secrétaire Guillaume Fatio (inscrit). La fondation est valablement engagée par la signature collective du président, d'un vice-président et du secrétaire. Edmond Turrettini, ancien président, Ernest Odier et Charles Weibel, anciens vice-présidents, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

14 août. Société Immobilière du Château de Chougny, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1930, page 1219). Jean-Daniel Odier, commerçant, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement d'Albert Jacopin, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Jean Petitot 2 (Bureaux de *W. Martin, Turrettini et de Seigneux*, régisseurs agricoles).

14 août. Société Immobilière Focia, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1934, page 728). Georges Hirsig, sans profession, de Amsoldingen (Berne), à Nyon (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Emile Perret, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

14 août. Société Immobilière Mail-Ecole, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1921, page 311). Le conseil d'administration est composé de: René Martin (inscrit), président, actuellement sans profession, de Froideville (Vaud) et de Genève, domicilié à Genève, et Vve Françoise-Jenny dite Eugénie Martin, née Sallet (inscrite), secrétaire, lesquels signent collectivement. Adresse actuelle de la société: Rue de la Confédération 5 (régie Ph. Albert et Bräschoss).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 86347. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1935, 8 Uhr.
August Fillmann, Hauptstrasse 139, Idar-Oberstein (Deutschland).
Handelsmarke.

Steinschmuckwaren.



Nr. 86348. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1935, 20 Uhr.
Bodega Compagnie S. A., Bäckerstrasse 498, Zürich 9 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Getränke aller Art, Sirupe, Fruchtpasten, Flaschen, Flaschenverschlüsse,
Harasse.



Nr. 86349. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1935, 16 Uhr.
Bodega Compagnie S. A., Bäckerstrasse 498, Zürich 9 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Aus Äpfeln und Citronen hergestellte Produkte, nämlich Getränke aller
Art, Sirupe, Konzentrate.

pomo
Citro

Nr. 86350. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1935, 11 Uhr.
Bodega Compagnie S. A., Bäckerstrasse 498, Zürich 9 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Äpfelkonfitüre und -Gelée.

pomo
Confì

Nr. 86351. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1935, 4 Uhr.
Oskar Steffen & Cie., Wolhusen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papier für luftdichten Abschluss von Konfitüren- und Konservengläsern.

Konfi-Perga

Nr. 86352. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1935, 4 Uhr.
Oskar Steffen & Cie., Wolhusen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Durchsichtiges Papier für luftdichten Abschluss von Konfitüren- und
Konservengläsern.

Konfi-Clara

Nr. 86353. Date du dépôt: 18 juin 1935, 14 h.
Alfred-Alexandre Keller, rue des Envers 57, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique.

Eau de table gazeuse au jus d'orange.

ORANGIA KELLER

(La marque est exécutée sur fond orange.)

Nr. 86354. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1935, 18½ Uhr.
Alfred Sutter, Oberhofen b. Mönchwil (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel für die Behandlung von Ski-Gleitflächen, Lederkonservierungsmittel.

SKIWA

Nr. 86355. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1935, 18½ Uhr.
Alfred Sutter, Oberhofen b. Mönchwil (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spezial-Skiwachs für Sulzschnee.

Skiwa-Klister

Nr. 86356. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1935, 18½ Uhr.
Alfred Sutter, Oberhofen b. Mönchwil (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Steig- und Gleitwachs für Skis.

Skiwa-Steig

Nr. 86357. Date du dépôt: 20 juin 1935, 17 h.
Gaspard Rhyner, Sq. Métropole 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique.

Pâte dentifrice.



Nr. 86358. Date du dépôt: 21 juin 1935, 19 h.
Fabriques Movado, 117-119 Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et petite mécanique.

AYRMAIL

Nr. 86359. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1935, 13 Uhr.
Landolt, Hauser & Co., Näfels (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebensmittel aller Art und Genussmittel, insbesondere Tee.

Maja

Nr. 86360. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1935, 13 Uhr.
Landolt, Hauser & Co., Näfels (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebensmittel aller Art und Genussmittel, insbesondere Tee.



Nr. 86361. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1935, 4 Uhr.
Kaller, Hut- und Herrenmode-Magazine, Gerbergasse 48, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Herrenhüte aus Haarfilz und Wollfilz.

Giodux

N° 86362. Date du dépôt: 17 juillet 1935, 19 h.
Mulco S. A., 11, Régionaux, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres ou parties de montres.

Chronomètre ESTE

Nr. 86363. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1935, 7 Uhr.
Panax S. A., Schaffhauserstrasse 2, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte und Sonnenschutzmittel.

SUNNAX

N° 86364. Date du dépôt: 3 août 1935, 15 h.
Borel & Cie. Société anonyme, 9 Place Pury, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles d'orfèvrerie, de bijouterie et d'horlogerie.

BOREL & C^{IE}

Nr. 86365. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 15 Uhr.
Heer & Cie., Oberuzwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Baumwolle, Wolle,
Leinen, Jute, Ramie, Seide und Kunstseide.

MULTO-FIL

Nr. 86366. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 15 Uhr.
Heer & Cie., Oberuzwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Baumwolle, Wolle,
Leinen, Jute, Ramie, Seide und Kunstseide.

MANO-FIL

Nr. 86367. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 15 Uhr.
Heer & Cie., Oberuzwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Baumwolle, Wolle,
Leinen, Jute, Ramie, Seide und Kunstseide.

TRE-FIL

Nr. 86368. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 15 Uhr.
Heer & Cie., Oberuzwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Baumwolle, Wolle,
Leinen, Jute, Ramie, Seide und Kunstseide.

DUO-FIL

Nr. 86369. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1935, 15 Uhr.
Heer & Cie., Oberuzwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Baumwolle, Wolle,
Leinen, Jute, Ramie, Seide und Kunstseide.

SUISSE-FIL

Nr. 86370. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1935, 11 Uhr.
Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques
ci-devant Sandoz) (Chemical Works formerly Sandoz), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Magnesium enthaltende Produkte, nämlich: Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

MAGNESIUM-SANDOZ

Nr. 86371. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1935, 11 Uhr.
Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques
ci-devant Sandoz) (Chemical Works formerly Sandoz), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

MAGLUCON

Nr. 86372. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1935, 14 Uhr.
Wanner & Co. A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ventilatoren, Luftheiz-, Kühl-, Befeuchtungs-, Entnebelungs- und Trocken-
Apparate, Luftwascher, Rippenrohre und Kaloriferen, Luftfilter, luft-
technische Anlagen, Luftkonditionierungs-Anlagen.



Nr. 86373. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1935, 14 Uhr.
Wanner & Co. A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stahl-Staufferbüchsen.



N° 86374. Date du dépôt: 30 juillet 1935, 18 h.
Lumina S. A. (Lumina A.-G.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).
Marque de commerce.

Huiles et graisses d'éclairage, de chauffage et de lubrification, huiles pour
force motrice, alcools pour force motrice.

SHELL CARDANS

N° 86375. Date du dépôt: 30 juillet 1935, 18 h.
Lumina S. A. (Lumina A.-G.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).
Marque de commerce.

Huiles et graisses d'éclairage, de chauffage et de lubrification, huiles pour
force motrice, alcools pour force motrice.

SHELL FUSEAX

N° 86376. Date du dépôt: 30 juillet 1935, 18 h.
Lumina S. A. (Lumina A.-G.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).
Marque de commerce.

Huiles et graisses d'éclairage, de chauffage et de lubrification, huiles pour
force motrice, alcools pour force motrice.

SHELL PENETRAX

N° 86377. Date du dépôt: 30 juillet 1935, 18 h.
Lumina S. A. (Lumina A.-G.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).
Marque de commerce.

Huiles et graisses d'éclairage, de chauffage et de lubrification, huiles pour
force motrice, alcools pour force motrice.

SHELL POMPAX

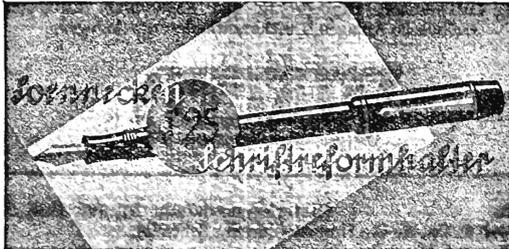
Nr. 86378. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1935, 18 Uhr.
Eswa Einkaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich,
Dreikönigstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Handelsmarke.

Seife, Seifenprodukte, Waschmittel, Reinigungsmittel, Fleckenputzmittel,
Haarwaschmittel.

Pana

Nr. 86379. Hinterlegungsdatum: 5. August 1935, 18¼ Uhr.
F. Soennecken, Kirsch-Allee 1, Bonn (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Füllfederhalter.



Marke abgeändert gemäss Bundesgesetz zum Schutz öffentlicher Wappen
und anderer öffentlicher Zeichen vom 5. Juni 1931. — Marque modifiée
conformément à la loi fédérale, du 5 juin 1931, pour la protection des ar-
moiries publiques et d'autres signes publics.

Marke Nr. 54372. — 9. Juni 1923. — Raduner & Co. A. G., Horn (Thurgau,
Schweiz). — Abänderung registriert am 10. August 1935.



Uebertragungen — Transmissions

Nr. 54442. — Heinrich Jäckle, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Frau
Marie Jäckle-Zbinden, Rüdtenplatz 1, Zürich 1 (Schweiz). — Einget-
ragen am 7. August 1935.

Nr. 85523. — Erwin Jahnz, Ingenieur, Seengen (Aargau, früher in Zürich,
Schweiz). — Uebertragung an Rechenmaschinenfabrik «Precisa»
Aktiengesellschaft, Seengen (Aargau, Schweiz). — Eingetragen am
7. August 1935.

Bundesratsbeschluss vom 16. August 1935 betreffend Bewilligung eines Fälligkeitsaufschubes für die Banque populaire genevoise S. A. in Genf

1. Der Banque populaire genevoise S. A. in Genf wird, gestützt auf Art. 25 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen und nach Anhörung der Schweizerischen Nationalbank, der eidgenössischen Bankenkommission, sowie der eidgenössischen Darlehenskasse, ein Fälligkeitsaufschub für die Dauer von zwei Jahren bewilligt.
2. Der Fälligkeitsaufschub erstreckt sich grundsätzlich auf alle Verbindlichkeiten der Bank.
3. Vom Aufschub sind ausgenommen:
 - a) die von der Bank geschuldeten Zinsen auf den aufgeschobenen Verbindlichkeiten;
 - b) Neueinlagen jeder Art, d. h. Einlagen, die nach dem 16. August 1935 gemacht werden;
 - c) Bankkreditoren, Geschäfte für Rechnung und Gefahr Dritter (namentlich Bürgschaften und Kautionen gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften), Checks und kurzfristige Dispositionen, Tratten und Akzente, sowie Börsen- und Devisengeschäfte;
 - d) ein Kapitalbetrag von je 200 Franken auf allen übrigen Sicht- und Depositenguthaben, sowie Einlageheften.
4. Die Bank ist während des Aufschubes berechtigt, im Einvernehmen mit der eidgenössischen Bankenkommission aufgeschobene Fälligkeiten teilweise freizugeben, unter der Bedingung, dass die Interessen der Termin- und Obligationengläubiger gewahrt bleiben.
5. Die freien und freierwerbenden Verbindlichkeiten sind auf freies Konto zu übertragen, das dem Aufschub nicht untersteht. Sie sind von jeder weiteren Verfügungsbeschränkung ausgenommen.
6. Die offenen und geschlossenen Wertschriftendepots (einschliesslich deren Erträge und Kapitaleingänge), sowie die Wertsachdepots werden vom Aufschub nicht berührt, so dass darüber jederzeit und unter allen Umständen frei verfügt werden kann.
7. Die eidgenössische Bankenkommission wird ermächtigt, die Geschäftsführung der Bank während des Aufschubes zu beaufsichtigen und die Durchführung des Aufschubes im einzelnen zu ordnen. (A. A. 101)

Arrêté du Conseil fédéral du 16 août 1935 concernant la prorogation d'échéances accordée à la Banque populaire genevoise S. A. à Genève

1. Vu l'article 25 de la loi fédérale du 8 novembre 1934 sur les banques et les caisses d'épargne, vu les préavis de la banque nationale, de la commission fédérale des banques et de la caisse fédérale de prêts, il est accordé à la Banque populaire genevoise S. A. à Genève une prorogation d'échéances d'une durée de deux ans.
2. La prorogation d'échéances s'étend en principe à tous les engagements de la banque.
3. Sont exclus de la prorogation:
 - a) les intérêts dus par la banque sur les engagements dont l'échéance a été prorogée;
 - b) les nouveaux dépôts de toute nature, c'est-à-dire les versements faits après le 16 août 1935;
 - c) les engagements en banque, les opérations faites pour le compte et aux risques de tiers (notamment les cautionnements — personnels ou sous forme de dépôts — à l'égard de corporations de droit public), les chèques et les dispositions à court terme, les traites et les acceptations, ainsi que les opérations de bourse et de devises;
 - d) une somme de deux cents francs sur tous les autres avoirs à vue et dépôts, ainsi que les livrets de dépôt.
4. Durant la prorogation, la banque pourra, d'entente avec la commission fédérale des banques, libérer partiellement des échéances prorogées à condition que les intérêts des créanciers à terme et par obligations soient sauvegardés.
5. Les engagements libres ou devenus libres seront portés en compte libre, non soumis à la prorogation. Ils sont exempts de toute restriction ultérieure.
6. Les dépôts de titres ouverts ou fermés (y compris les revenus et les remboursements de capitaux), ainsi que les dépôts de valeurs ne sont pas touchés par la prorogation et sont ainsi, en tout temps et sans restriction, à la libre disposition des ayants droits.
7. La commission fédérale des banques est autorisée à surveiller la gestion de la banque pendant la prorogation et à prendre les différentes mesures que nécessite l'application de la prorogation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr Schweiz-Deutschland

(Mittellung der Schweiz. Verrechnungsstelle.)

Die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich sieht sich im Hinblick auf das deutsch-schweizerische Verrechnungsabkommen neuerdings veranlasst, alle diejenigen Kreise, welche als Importeure oder Exporteure Verpflichtungen gegenüber Personen oder Firmen in Deutschland eingehen, darauf aufmerksam zu machen, dass sämtliche in Deutschland entstandenen bzw. dorthin zahlbaren Nebenkosten aus dem Warenverkehr (Frachten, Zölle, Zoll-, Lager-, Umschlags- und Transportspesen, Provisionen etc.) der Pflicht zur Regulierung durch den schweizerisch-deutschen Clearing unterliegen.

Es wird speziell darauf hingewiesen, dass, obwohl der sogenannte Transithandel dem Verrechnungsverkehr nicht mehr untersteht, die vorerwähnte Bestimmung auch für sämtliche nach Deutschland zahlbaren Nebenkosten aus dem Transithandel Gültigkeit hat. Die Bezahlung solcher Nebenkosten darf daher nur im Clearingwege erfolgen; jede andersgeartete Begleichung von Verbindlichkeiten dieser Art z. B. durch Ueberweisung von Reichsmarknoten, Sperrmarkzahlung oder mittels Zahlung an oder durch eine in einem Drittlande domizilierte Person oder Firma ist unzulässig.

Zahlungen für Bahnnachnahmen und Frachten können weiterhin an die Schweizerischen Bundesbahnen oder an die Verwaltung der beiden Grenzbahnhöfe der Deutschen Reichsbahngesellschaft (Reichsbahnhof Basel und Schaffhausen) geleistet werden, da solche Zahlungen zwangsläufig in den Clearing einbezogen werden. Das gleiche gilt auch für Zahlungen für deutsche Eingangszölle auf Schweizerwaren, die in Schweizerfranken an die deutschen Zollämter in Basel oder Schaffhausen geleistet werden. Falls Verzollung von Schweizerwaren bei andern als bei beiden vorgenannten deutschen Zollämtern erfolgen, dürfen die Zollbetreffnisse nur im Wege des deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehrs überwiesen werden.

Ausgenommen von der Einzahlungspflicht in den Clearing sind lediglich Seefrachten und Spesen im Seeverkehr; dagegen dürfen Binnenschiffsfrachten nur im Wege des Clearings bezahlt werden. Für die schweizerischen Speditionsfirmen gelten überdies die in unseren Rundschreiben Nr. 141 234 und Z 13 235 niedergelegten besonderen Bestimmungen.

192. 19. 8. 35.

Trafic des paiements avec l'Allemagne

(Communication de l'Office suisse de compensation.)

En vue de l'application de l'Accord de compensation germano-suisse l'Office suisse de compensation à Zurich se voit de nouveau obligé de rendre attentifs les milieux intéressés, soit exportateurs, soit importateurs, contractant des engagements envers des personnes ou des maisons domiciliées en Allemagne à ce qui suit.

Tous les paiements de frais accessoires résultant du trafic de marchandises (fret, droits de douane, frais de douane, de dépôt, de manutention et de transport, commissions, etc.) occasionnés ou payables en Allemagne, sont soumis au règlement par la voie du clearing germano-suisse.

Bien que le commerce de transit ne soit plus soumis au trafic de compensation, la disposition sus-mentionnée conserve sa validité pour tous les frais accessoires occasionnés en Allemagne résultant du commerce de transit. Par conséquent, le règlement de frais semblables doit être effectué par l'entremise du clearing. Le paiement d'engagements de ce genre, par exemple en envoyant des billets de banque allemands, en utilisant des marks bloqués (Sperrmark) ou en réglant à une personne ou à une maison domiciliée dans un pays tiers ou par leur intermédiaire n'est pas autorisé.

Le règlement de remboursements et de frais de transport aux Chemins de fer fédéraux ou à l'Administration allemande des deux gares frontières de la «Reichsbahn» de Bâle et de Schaffhouse est permis; les montants ainsi versés passent automatiquement par le clearing. Les paiements en

francs suisses aux bureaux de douanes allemands de Bâle et de Schaffhouse relatifs aux droits d'entrée en Allemagne prélevés sur des marchandises d'origine suisse sont également autorisés. Si les marchandises suisses sont dédouanées par d'autres bureaux de douanes allemands que les deux précités, les taxes douanières doivent être exclusivement versées au clearing germano-suisse.

Ne sont exclus de l'obligation de versement au clearing que le fret et les frais du trafic maritime, tandis que les frais résultant de la navigation intérieure ne peuvent être réglés que par l'entremise du clearing.

En ce qui concerne les maisons d'expédition suisses, nous rappelons nos circulaires n° 141 234 et Z 13 235 actuellement en vigueur.

192. 19. 8. 35.

Reversverzollung von Baumwollgarn, roh, Nr. 105/1

(Mitgeteilt von der eidg. Oberzolldirektion.)

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 30. Juli 1935 beschlossen: Baumwollgarn, roh, einfach, Nr. 105 englisch, der Pos. 348 kann gegen Nachweis des Bezuges von Inlandgarn der nämlichen Art und Feinheit, in einem von der Oberzolldirektion festzusetzenden Mengenverhältnis, zu einem ermässigten Zollansatz von Fr. 3.— per q brutto zugelassen werden. Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf 1. Juli 1935 in Kraft.

Auskunft über diesen Verkehr erteilt der Schweiz. Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein in Zürich, bei welchem auch die nötigen Formulare erhältlich sind.

192. 19. 8. 35.

Dédouanement avec déclaration générale de garantie des fils de coton écrus, simples du n° 105

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales.)

Dans sa séance du 30 juillet 1935, le Conseil fédéral a décidé que les fils de coton écrus, simples, du n° 105 anglais, rentrant dans le numéro 348 du tarif, peuvent être dédouanés au droit réduit de fr. 3.— par 100 kg. poids brut, s'il est prouvé qu'une quantité de fils de même genre et de même finesse, fixée par la Direction générale des douanes, a été achetée en Suisse. Cet arrêté entre rétroactivement en vigueur le 1^{er} juillet 1935.

Tous renseignements sur ce trafic, ainsi que les formules nécessaires, peuvent être obtenus auprès de l'Association suisse des industriels du coton (Schweiz. Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein), à Zurich.

192. 19. 8. 35.

Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Lausanne.)

Dienstag, den 27. August, wird Herr Ulrich Beusch, schweizerischer Vizekonsul in Chicago, von 8½ Uhr an im Bureau der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Zürich zur Verfügung stehen für alle Auskünfte betreffend das wichtige Wirtschaftsgebiet, dessen Mittelpunkt Chicago darstellt.

Aus den Vereinigten Staaten wird eine Belebung der Geschäftstätigkeit gemeldet; es ist deshalb nützlich, diesem Markt und den Möglichkeiten, die er unserer Ausfuhr bietet, Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Firmen, die sich mit Herrn Beusch zu unterhalten gedenken, wollen sich beim Sitz Zürich der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10, anmelden, der ihnen eine Unterredung festsetzen wird.

Für die Firmen der Westschweiz finden die Besprechungen Donnerstag, den 29. August, von 9 Uhr an am Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung statt.

192. 19. 8. 35.

Relations avec les Etats-Unis d'Amérique

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Lausanne.)

Jeudi, 29 août, dès 9 heures, M. Beusch, Vice-Consul de Suisse à Chicago, se tiendra, dans les bureaux de Lausanne de l'Office suisse d'Expansion commerciale, à la disposition des intéressés pour tous renseignements concernant l'importante région économique dont Chicago est le centre de distribution.

On signale aux Etats-Unis une amélioration indéniable des affaires. Il est donc utile de se renseigner attentivement sur ce marché et sur les chances qu'il offre à notre exportation.

Les maisons désirant consulter M. Beusch voudront bien s'annoncer au siège de Lausanne de l'Office suisse d'Expansion commerciale, Belle-Fontaine 2, qui fixera les entrevues.

Pour les maisons de la Suisse orientale, les entrevues auront lieu au siège de Zurich de l'O. S. E. C., le mardi 27 août, dès 8½ heures.

192. 19. 8. 35.

Japan — Erhöhung des Einfuhrzollens für Edelsteine

(Ergänzung zu der Mitteilung in Nr. 169 vom 23. Juli 1935.)

Der Einfuhrzoll für die unter Ziffer «2. andere» fallenden Edelsteine betrug früher 100 % vom Wert. Der neue Zoll ist nun auf 10 % herabgesetzt worden.

192. 19. 8. 35.

Fundierung Schweizerischer Ansprüche aus deutschen Vermögenserträgen mit Fälligkeiten ab 1. April 1935

Die in der Schweiz wohnhaften Eigentümer deutscher Wertpapiere können auf Grund der Bestimmungen des deutsch-schweizerischen Transfer- und Funderungsabkommens vom 17. April 1935 ab Montag, den 19. August 1935, die nachstehend aufgeführten Zins- und Dividendeneuopons bei den schweizerischen Banken zum Umtausch gegen 4 % auf Schweizerfranken lautende 10jährige Schuldverschreibungen bzw. Teilgutscheine der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden einreichen, und zwar zunächst lediglich

- a) Coupons deutscher Auslandsanleihen (solche ab deutschen Dollaranleihen jedoch ausgenommen), mit Fälligkeiten in den Monaten April und Mai 1935;
- b) Gutschriften der Konversionskasse über auf Reichsmark lautende Zins- und Dividendeneuopons, deren Gegenwert in den Monaten April und Mai 1935 bei der Konversionskasse einbezahlt wurde.

Der Umtausch erfolgt kostenlos.

Der Nachweis des schweizerischen Eigentums ist wie bisher durch Affidavit zu leisten.

An die schweizerischen Einzelgläubiger werden die Schuldverschreibungen bzw. Teilgutscheine der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden durch die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich auf Grund der inzwischen dieser Stelle erteilten Zustimmungserklärungen zum Versand gebracht.

(9039 Z) 2172

Telephonverkehr mit Island

Vom 2. August 1935 an sind sämtliche schweizerischen Netze zum Telephonverkehr mit sämtlichen Netzen von Island zugelassen.

Betriebszeit nur Werktags von 11—13 Uhr und von 16—17 Uhr (M. E. Z.).

192. 19. 8. 35.

Relations téléphoniques avec l'Islande

A partir du 2 août 1935 tous les réseaux suisses sont autorisés à correspondre téléphoniquement avec tous les réseaux islandais.

Les relations ne sont établies que les jours ouvrables de 11 à 13 et de 16 à 17 heures (H. E. C.).

192. 19. 8. 35.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des auf einen andern Posten berufenen Herrn H. Pateson zum Berufskonsul von Grossbritannien in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuchâten und Genf ernannten Herrn Colin Alexander Edmond wird das Exequatur erteilt.

192. 19. 8. 35.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Colin Alexander Edmond, nommé consul de carrière de Grande-Bretagne à Genève, avec juridiction sur les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève, en remplacement de M. H. Pateson, appelé à d'autres fonctions.

192. 19. 8. 35.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. August 1935 — Situation hebdomadaire au 15 août 1935

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse or en Suisse à l'étranger	Disponibilité « or » à l'étranger Portefeuille effets sur la Suisse effets de change rescriptions Effets de la Confédération Suisse Avances sur nantissement dénouables à 10 jours Autres avances sur nant. Titres Correspondants en Suisse à l'étranger Autres postes de l'actif.
		Fr.	Fr.		
1. Goldbestand:					
im Inland	1,137,000,361.80				
im Ausland	181,719,797.45				
	1,318,720,159.25		+ 17,797,204.95		
2. Inlandportefeuille:					
3. Wechsel	53,996,632.32		+ 1,067,085.25		
Schatzanweisungen	39,970,000.—		— 11,451,296.22		
4. Wechsel der Darlehens- kasse der Schweiz. Eid- genossenschaft	50,345,000.—		— 1,200,000.—		
5. Lombardvorschüsse:					
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	85,633,176.55		— 4,911,350.05		
Andere Lombardvorsch.	2,966,939.20		—		
6. Wertschriften	55,428,278.95		— 14,362.—		
7. Korrespondenten:					
im Inland	14,625,144.53		+ 5,645,053.75		
im Ausland	10,210,319.55		—		
8. Sonstige Aktiven	22,921,901.84		— 799,989.75		
Total	1,667,395,640.98				

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	Fonds propres
1. Eigene Gelder	37,000,000.—	—	—
2. Noteumlauf	1,229,627,455.—	— 21,639,620.—	Billets en circulation
3. Tägl. fall. Verbindlichk.	841,896,012.61	+ 27,922,877.89	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	58,872,178.87	— 150,911.96	Autres postes du passif
Total	1,667,395,640.98		

Diskontsatz 2 ½ %, seit 8. Mai 1935. — Lombardzinssatz 3 ½ % seit 8. Mai 1935. — Tax d'escompte 2 ½ %, depuis le 3 mai 1935. — Tax pour avances 3 ½ % depuis le 3 mai 1935.

192. 17. 8. 35.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu Parität		in % über (+) bzw. unter (—) Parität	
Offiz.	Privat	London	Berlin New York
16. VIII. 2 ½ %	2 ½ %	—0,375 +1,906	—0,500 +2,312
9. VIII. 2 ½ %	2 ½ %	—0,562 +1,875	—0,500 +2,312
2. VIII. 2 ½ %	2 ½ %	—1,350 +1,937	—0,500 +2,312
26. VII. 2 ½ %	2 ½ %	—1,350 +1,875	—0,500 +2,312
19. VII. 2 ½ %	2 ½ %	—1,500 +1,875	—0,500 +2,312
12. VII. 2 ½ %	2 ½ %	—1,500 +1,875	—0,500 +2,312

Lombard-Zinssatz: Basel. Genf. Zürich 3 ½ — 4 ½ % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 ½ %.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 19. August an — Cours de réduction dès le 19 août

Belgien Fr. 51.75; Dänemark Fr. 68.10; Danzig Fr. 58.15; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 25.25; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 207.75; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 78.60; Tschechoslowakei Fr. 12.78; Tunesien Fr. 20.32; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

„Bentag“, Bau- und Entschuldungskasse A.-G. in Liq.

Börsenstrasse 10, in Zürich

(S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1934, Seite 2870)

Schuldenruf

Die «Bentag» Bau- und Entschuldungskasse A.-G., Börsenstrasse 10, Zürich, hat am 30. Juli 1935 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung allfälliger Beweismittel im Original oder in beglaubigter Abschrift bis 31. August 1935 einzusenden an die Liquidatorin, die Fides Treuhänder-Vereinigung, Orell-Füssli-Hof, Zürich. (9054 Z) 2176 i

Actions Priv. \$6.- Cum. American European Securities Company

Le dividende trimestriel au 30 avril 1932 sera payable à partir du 31 août 1935, contre présentation des certificats, sur toutes les actions inscrites au nom de MM. A. Iselin & Co. et endossées en blanc, à raison de \$ 1.50, en un chèque sur New-York ou en francs suisses, au cours du chèque dollars, chez MM. Pictet & Cie, Rue Diday 6, Genève. (119-16 x) 2176

Die Hypothekarkasse des Kantons Bern

Dotationskapital und Reserven
Fr. 37,320,000.—

Hypotheken Fr. 575,000,000.—;
alle im I. Rang.

bringt gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. August 1935 zur Vermehrung ihrer flüssigen Mittel eine Serie IV besonderer

4%iger Kassa-Obligationen mit achtjähriger Laufzeit

für eine Summe von **Fr. 15,000,000.—** zur Ausgabe, mit dem Vorbehalt, den Totalbetrag im Falle einer Ueberzeichnung zu erhöhen.

Diese Kassa-Obligationen sind durch den Staat Bern garantiert.

Bedingungen: Zinssatz 4 %, Semestercoupons per 1. März u. 1. September, erstmals per 1. März 1936.
Rückzahlung zum Nennwert, ohne weitere Kündigung, am **1. September 1943.**
Inhabertitel zu Fr. 1000.— und Fr. 5000.—.

Emissionspreis 99,52 %, zuzüglich 0,48 % eidg. Titelstempel = 100 %.

Zeichnungsfrist vom 19. bis 26. August 1935

Liberierung: vom 28. August bis 30. September 1935, mit Zinsverrechnung zu 4 % per 1. September 1935.

Prospekte und Zeichnungsscheine können bei der Hypothekarkasse des Kantons Bern, der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten sowie auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden.

Bern, den 12. August 1935.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Salzmann.

Jeune employé

cherche place dans maison d'affaires ou bureau français et allemand. Références 1er ordre. Ecrite sous chiffre B. 10465 L. à Publitas Lausanne. 2170

Vertreter gesucht für die Kantone

- Basel
- Zürich
- Bern
- Genéve
- Tessin
- Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!



Geschwächte Nerven?
Erste Nerventiden? Senntüt-Kuren haben sich als sehr erfolgreich erwiesen. Verlangen Sie gratis Aufklärungsschrift Nr. A 12

Senntüt
KURANSTALT DEGERSHEIM

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Hermann Adolf Hassler**, von Aarau, gew. Kaufmann in Biel, unbeschränkt haftender Komplementär der im Handelsregister eingetragenen Kommanditgesellschaft Hassler & Co., Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, mit Sitz in Biel und Filialen in Bern, Burgdorf und Aarau, wird auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungstatthalteramt von Biel das öffentliche Inventar durchgeführt.

Zum Massaverwalter wurde ernannt: Herr **Otto Jordi**, Kaufmann, von der Baumaterial A.-G. in Biel.
Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes über die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen, d. h. bis zum 20. September 1935, beim Regierungstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt anzumelden.

In gleicher Weise sind auch die Forderungen und event. Bürgschaftsansprüche anzumelden, soweit es die Kommanditgesellschaft Hassler & Co., hievon genannt, betrifft, weil der Erblasser deren uneingeschränkt haftender Gesellschafter war.

Für nicht angemeldete Forderungen in beiden Fällen haften die Erben des Erblassers weder persönlich noch mit der Erbschaft.

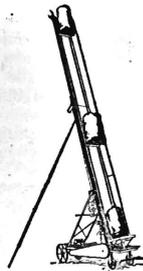
Gleichzeitig ergeht auch an die Schuldner des Erblassers persönlich, wie auch an diejenigen der Firma Hassler & Co., die Aufforderung, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Inventurbeamten anzumelden. 2174

Biel, den 16. August 1935.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Hs. Frieden, Notar.

Transport-Anlagen

für jeden Zweck,
für Kisten,
Ballen,
Fässer, sowie
Fördergut aller Art



SUTER-STRICKLER SÖHNE
Maschinenfabrik, Horgen 2144

Zu verkaufen

zukunftsreiches, ausdehnungsfähiges

Engros-geschäft

in der Zentralschweiz, mit langjähriger Kundenschaft; passend für tüchtigen Mann mit ca. Fr. 60,000.— verfügbarem Kapital. Inhaber würde noch aktiv mitwirken und den Interessenten gut einarbeiten. 2178

Offerten an Postfach 30172, Otten I.



128-1

Olympia
Schreibmaschinen

Europa Schreibmaschinen A. G.

Filiale Zürich

Weinbergstrasse 15 Telefon 47.039



EDUARD EICHENBERGER SOHNE BEINWILSEE

Spar- & Leihkasse Erlach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 31. August 1935, nachmittags 3 Uhr
im Rathaussaal in Erlach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1934/35 und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen im Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Dividende kann sofort nach der Versammlung bezogen werden.

Zu dieser Versammlung werden die Aktionäre höflich eingeladen. Die Ausweiskarten sind vorher im Bureau zu beziehen. (21631 U) 2171 i

Erlach, den 15. August 1935.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Grand Hotel St. Moritz

St. Moritz

Wir beehren uns hiedurch, die Herren Aktionäre zu unserer Dienstag, den 3. September 1935, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Grand Hotel St. Moritz, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höflich einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung 1934/35.
2. Genehmigung derselben.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Die Bilanz per 30. April a. e. nebst Gewinn- und Verlustrechnung pro 1934/35, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen ab 23. d. M. im Verwaltungsbureau der Gesellschaft in St. Moritz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2177 i

Samaden, den 17. August 1935.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Töndury.**